

America

7. Sinfoniekonzert

Tower | Korngold | Price | Ellington
[Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!](#)

18. März 2026, 19:30, Kongresshaus Biel

Dieses Programm stellt Stimmen und musikalische Ausdrucksformen in den Mittelpunkt, die die amerikanische Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts geprägt haben: Joan Tower und Florence Price setzen kraftvolle und mutige Akzente, während Erich Wolfgang Korngold einen Orchesterlyrismus von grosser Intensität entfaltet. Duke Ellingtons «Three Black Kings» schliessen den Abend mit einer tief symbolischen Hommage ab.

Musikalische Leitung: François López-Ferrer
Violine: Liza Ferschtman
[Sinfonieorchester Biel Solothurn TOBS!](#)

Programm

Joan Tower: «Fanfare for the Uncommon Woman No. 6» (2014)
Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35
Florence Price: «Negro Folksongs in Counterpoint» für Streichorchester
Duke Ellington: «Three Black Kings» (Les Trois Rois Noirs)

Joan Tower: «Fanfare for the Uncommon Woman No. 6» (2014)

Als zeitgenössische Antwort auf die berühmte «Fanfare for the Common Man» von Aaron Copland ehrt «Fanfare for the Uncommon Woman» Frauen, die Risiken eingehen und neue künstlerische Wege eröffnen. Diese Reihe wegweisender Werke spiegelt den Werdegang von Joan Tower wider, einer herausragenden Komponistin in einem lange von Männern dominierten Umfeld. Die sechste Fanfare entstand 21 Jahre nach der fünften anlässlich des Jubiläums des Baltimore Symphony Orchestra. Das Werk besticht durch seine rhythmische Energie, häufige Taktwechsel und leuchtende Farbkontraste.

Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35

1945 komponiert, spiegelt Korngolds Violinkonzert die Begegnung von europäischem Spätromantizismus und der lyrischen Klangwelt des Hollywood-Kinos wider. Der Komponist greift dabei bewusst auf Themen aus seinen Filmmusiken zurück und verleiht ihnen eine neue Dimension. Geprägt von grosser melodischer Fülle und intensiver Emotionalität, zeigt das Werk Korngolds unverwechselbaren Stil. Als ehemaliges Wunderkind gefeiert in Wien, emigrierte Korngold 1934 in die USA, wo er wo er den sinfonischen Klang Hollywoods mitprägte und für seine Filmmusik mit zwei Oscars ausgezeichnet wurde.

Florence Price: «Negro Folksongs in Counterpoint» für Streichorchester

Mit «Negro Folksongs in Counterpoint» erhebt Florence Price eine unverwechselbare Stimme an der Schnittstelle afroamerikanischer Traditionen und europäischer Kunstmusik. Der von der Komponistin selbst gewählte Titel spiegelt die damalige Sprachgewohnheit wider. Jeder Satz basiert auf einem Spiritual, einem Hymnus oder einem Volkslied, die durch feines kontrapunktisches Arbeiten und expressive Orchesterbehandlung neu interpretiert werden. Das Werk beeindruckt durch die Vielfalt seiner Stimmungen und entfaltet einen kraftvollen, feierlichen Ausdruck, der dennoch die Wirkung einer spontanen kollektiven Musizierfreude bewahrt.

Duke Ellington: «Three Black Kings» (Les Trois Rois Noirs)

Als letzte Komposition von Duke Ellington ehrt «Three Black Kings» Martin Luther King Jr., der symbolisch mit den biblischen Figuren Balthasar und Salomo verbunden wird. Ursprünglich als Ballettmusik für das Dance Theatre of Harlem konzipiert, vereint das Werk Jazzsprache, sinfonische Form und spirituelle Ausdruckskraft. Nach Ellingtons Tod vollendete sein Sohn Mercer Ellington das Stück, das Luther Henderson orchestrierte, und es gilt heute als eindrucksvolles Zeugnis von Ellingtons künstlerischem und kulturellem Erbe.

Der Abend steht unter der Leitung von François López-Ferrer, einem Dirigenten, der für seine dynamische Führung und packenden Interpretationen bekannt ist. Als Preisträger des Sir Georg Solti Conducting Award 2024 ist seine internationale Karriere von jüngsten Auftritten mit renommierten Orchestern weltweit geprägt. Die niederländische Geigerin Liza Ferschtman, berühmt für ihre leidenschaftlichen Interpretationen und die Besonderheit ihrer Programme, tritt als Solistin bei diesem Konzert auf. Ihre Präsenz fügt sich nahtlos in den Geist des Abends ein, der die ausdrucksstarken, engagierten und hybriden Kompositionssprachen des 20. Jahrhunderts in den Vordergrund stellt.

Öffentliche Generalprobe: Mi 18.03.26 11:00 | Kongresshaus Biel

Werkeinführung: Mi 18.03.26 19:00 | Kongresshaus Biel



Fotos

Honorarfreie Pressebilder des Sinfonieorchesters Biel Solothurn TOBS! sind verfügbar unter

www.tobs.ch/ueber-tobs/medien-presse



Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Deutschschweiz

TOBS!

Rahel Zinniker



032 626 20 63



rahel.zinniker@tobs.ch

TOBS!
koncert

Sinfonieorchester
Biel Solothurn
Orchestre Symphonique
Bienne Soleure **TOBS!**

THEATER ORCHESTER BIEL SOLOTHURN | THÉÂTRE ORCHESTRE BIENNE SOLEURE

TOBS! | Schmiedengasse 1 | Rue des Maréchaux 1 | CH-2502 Biel/Bienne | +41 32 328 89 69 | info@tobs.ch | tobs.ch